

LEHRERSEMINAR KASSEL BLOCKSTUDIUM HANDARBEIT

Berufsbegleitendes Studium
für Lehrer*innen an Waldorfschulen



Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

Handarbeitslehrer*in an Waldorfschulen

Gemeinsam mit den musischen und handwerklichen Fächern bildet die Handarbeit eine wichtige Säule des Waldorfschulunterrichtes. Schon in der 1. Klasse beginnt der koedukative Unterricht mit erstem Nähen, Sticken und vor allem Stricken. Die Freude an den verschiedenen Tätigkeiten, dem schönen Material und besonders an den selbst gestalteten Gebrauchsgegenständen lässt die Kinder oft dieses Fach zu ihrem Lieblingsunterricht wählen.

In der Unterstufe folgen weitere Tätigkeiten wie Häkeln, Weben, Knüpfen und Flechten. Die Mittelstufe (Klassen 5 bis 8) greift die gelernten Tätigkeiten auf höherem Niveau wieder auf und führt die Schüler zu immer selbständiger ergriffenen Gestaltungs-Aufgaben. Werk-Epochen in der Oberstufe (ab Klasse 9) ermöglichen den Schülern einen ersten Fähigkeitserwerb in den Bereichen der künstlerischen Handwerksberufe (Schneidern, Korbflechten usw.).

Wenn Sie Begeisterung für Handarbeiten und künstlerische Farb- und Formgestaltung mitbringen und sich vorstellen können, Schüler den größten Teil ihrer Schulzeit in diesem Fachgebiet zu begleiten und so an einem wichtigen Bereich ihrer Persönlichkeitsbildung teilzuhaben, bilden wir Sie berufsbegleitend zur Handarbeitslehrerin/zum Handarbeitslehrer aus. Idealerweise besitzen Sie eine fachnahe Berufsausbildung bzw. ein künstlerisch-gestalterisches Studium mit Kompetenzerwerb im textilen Bereich.

Wenn Sie bereits als Handarbeitslehrer*in an einer Waldorfschule tätig sind, erwerben Sie in unserem berufsbegleitenden Studiengang die notwendige waldorfpädagogische Ausbildung als Ergänzung zur fachlichen Vorkompetenz.

Leitfragen für die Gestaltung unserer Ausbildungskurse:

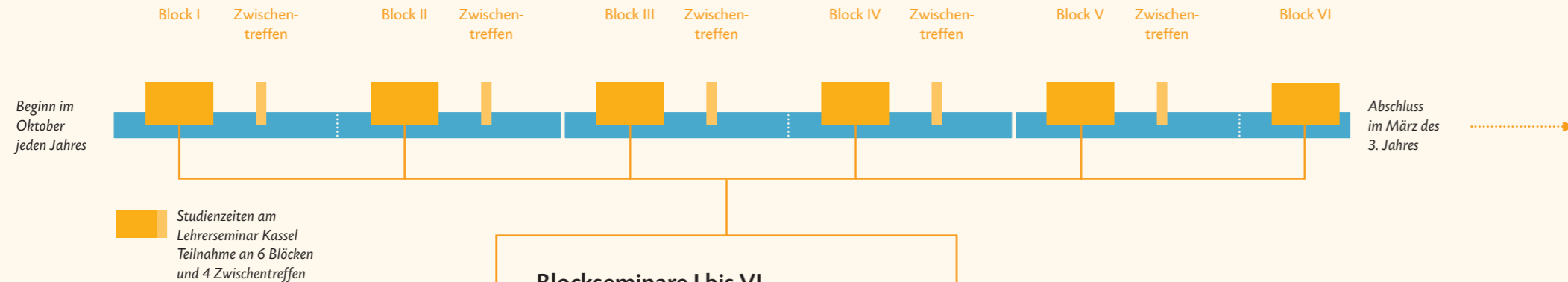
- Wie wird Handarbeit an einer Waldorfschule heute altersadäquat unterrichtet?
- Wie können sinnvolle Werkstücke zeitgemäß und künstlerisch gestaltet werden?
- Wie können die Bewegungsqualitäten der verschiedenen Handarbeitstätigkeiten erlebt werden?
- Wie können die verschiedenen Techniken und künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten die Schüler in ihrer altersspezifischen und individuellen Entwicklungssituation unterstützen?
- Wie ergänzen sich der Handarbeitsunterricht und der Unterricht in anderen Fächern?



1. BLOCK-STUDIENJAHR

2. BLOCK-STUDIENJAHR

3. BLOCK-STUDIENJAHR



Blockseminare I bis VI

jeweils 2 Wochen im Herbst und Frühjahr in Kassel (8 – 18 Uhr)

- fachpraktische Kurse mit künstlerischen Gestaltungsübungen zu den Unterrichtsschwerpunkten der Klassen 1 bis 9
- praxisnahe Einführung in die altersgerechten Gestaltungsmöglichkeiten von Handarbeitsunterricht an Waldorfschulen (Methodik und Didaktik)
- vertiefende Arbeit an grundlegenden Schriften zur Waldorfpädagogik und anthroposophischen Menschenkunde
- Erweiterung des Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögens (Persönlichkeitsschulung) in zusätzlichen künstlerischen Kursen



Berufsbegleitendes Studium Handarbeit

Die Mindeststudienzeit beträgt zweieinhalb Jahre. Da der Studiengang Handarbeit in abgeschlossenen Einheiten angelegt ist, kann der zeitliche Ablauf des Studiums mit Ihren individuellen Möglichkeiten abgestimmt werden. Der Einstieg ist jederzeit zum Beginn eines Schuljahres im Herbst möglich.

Eine **Zertifizierung** erfolgt nach Abschluss von:

- 6 Blockseminaren à 2 Wochen (Block I bis VI zu den jeweiligen Themen der Klassen 1 bis 9)
- 4 fachpraktischen Zwischentreffen à 3 bis 4 Tagen an Wochenenden
- Praxisphasen an Schulen
- häuslicher Eigenarbeit an Werkstück-Projekten

Auf Wunsch können weitere fachdidaktische Kurse zum textilen Werken und handwerklichen Gestalten in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 belegt und zertifiziert werden.



LEHRERSEMINAR KASSEL



BLOCKSTUDIUM HANDARBEIT

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

Brabanter Straße 30 | 34131 Kassel
Tel 0561 20 75 68-0 | Fax 0561 20 75 68-29
www.lehrerseminar-forschung.de
info@lehrerseminar-forschung.de